

PRESSEINFORMATION

**Ehemaliges Postgebäude soll Kindertagesstätte werden
Stadt Garbsen kooperiert mit BAUM Unternehmensgruppe und Venito | Bis 2026
sollen bis zu 130 Plätze entstehen**

Hannover, den 20.03.2024

Um neue Krippen- und Kindergartenplätze zu schaffen, sind kreative Lösungen gefragt. Eine besondere Idee: Im ehemaligen Postgebäude am Antareshof im Stadtteil Auf der Horst soll bis 2026 eine Kindertagesstätte mit insgesamt sechs Gruppen für bis zu 130 Kinder entstehen. Darauf hat sich die Stadt Garbsen jetzt mit der BAUM Unternehmensgruppe und der Venito, Diakonische Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Familien im Verbund der Dachstiftung Diakonie, verständigt. „Wir setzen weiter alles daran, für möglichst viele Familien eine verlässliche Kinderbetreuung zu schaffen“, sagte Bürgermeister Claudio Provenzano bei der Vertragsunterzeichnung in Hannover und fügte hinzu: „Das bereits seit längerer Zeit leer stehende Gebäude im Herzen des Stadtteils ist ideal geeignet. Deshalb freue ich mich sehr, dass aus unseren ersten Ideen nun konkrete Taten entstehen.“

Die BAUM Unternehmensgruppe wird das Gebäude für die Venito zur Kindertagesstätte umbauen und an diese langfristig vermieten. Unter Dach und Fach ist nun ein notwendiger Grundstücksüberlassungsvertrag zwischen der BAUM Unternehmensgruppe und der Stadt. Die Grundstücksüberlassung ist notwendig, da das vorhandene Außengelände der ehemaligen Poststelle nicht groß genug für den Betrieb einer Kindertagesstätte ist. Die Tinte unter dem Mietvertrag zwischen der BAUM Unternehmensgruppe und Venito ist bereits getrocknet. „Wir freuen uns, mit dieser Kooperation einen wichtigen Beitrag für den Stadtteil Auf der Horst und damit auch für unsere Mieter im Umfeld leisten zu können“, so Gregor Baum bei der Vertragsunterschrift. „Das Projekt ist ein wichtiger Schritt für ein familienfreundliches Garbsen“, fügte Hans-Peter Daub, theologischer Vorstand der Dachstiftung Diakonie, hinzu.

Die Venito betreibt in Hannover derzeit sieben Kindertagesstätten, davon drei als Familienzentren, und bietet dort in insgesamt 24 Gruppen Betreuungsplätze für 477 Kinder an. Der Bau und Betrieb einer weiteren mehrgruppigen Kita ist in Umsetzung. Die Dachstiftung Diakonie ist ein großer diakonischer Träger und Mitglied des Diakonischen Werkes Niedersachsen. „Aus pädagogischer Sicht stellt die Erweiterung der Trägerlandschaft um diesen Träger eine Bereicherung unseres Kita-Angebotes dar“, freut sich Bürgermeister Provenzano.

Die Einrichtungen von Venito arbeiten laut eigenen Angaben nach dem Early-Excellence-Ansatz. Nach diesem Konzept werden Kinder als aktiv forschende Wesen verstanden, die ihre Welt selbst erfahren wollen und selbsttätig lernen und hierbei von den Erziehern beziehungsweise Erzieherinnen begleitet werden. Diese müssen sehr gut geschult sein, um das Kind in seiner Entwicklung mit fachlichem Blick zu beobachten, die Beobachtungen zu interpretieren, gegebenenfalls ein individuelles Förderangebot zu entwickeln und gemeinsam mit den Eltern die Entwicklung des Kindes zu reflektieren und zu unterstützen. Die bestehenden Einrichtungen des Trägers sind untereinander vernetzt und profitieren so von den Erfahrungen der anderen.

Zwischen Venito und der Stadt wird noch eine Betriebsführungsvereinbarung für den Betrieb der sechsgruppigen Kindertagesstätte abgeschlossen. Die Stadt wird dem Träger dann die Miete für die Räume sowie die anfallenden Betriebskosten, zum Beispiel Fachpersonalkosten, erstatten. Die Anmietung von Räumlichkeiten zum Betrieb einer Kindertagesstätte stellt in Garbsen bislang noch die Ausnahme dar. In der Regel werden die Kindertagesstätten in Gebäuden, deren Eigentümer entweder die Stadt Garbsen oder der jeweilige Träger ist, betrieben.

Pressekontakt:

Timo Hartwig
BAUM Unternehmensgruppe

Tel. +49 (511) 288 10 – 38
hartwig@baum-gruppe.com
www.baum-gruppe.com

Anlage 1:

Vertragsunterschrift in der Adenauerallee 6 vom 13.03.2024:

